

An Krummer ...

En herbest vort va haus,
pet n zug ka taitschn aus.
En hèrz an groasn loat,
ver de kinder as i hon galòt.

En vil haiser ka tir in,
ólla hom sa gabòrtn as i gea anin.
Z èssn ont za trinken òlbe darbischt,
van òlla de krumer pin i der pest.

Der binter lònk ont kòlt,
vievl berler en de bisn ont en bòlt,
der schnea finz as de knia,
zobenz òlbe a groasa mia.

Zan an glick der langes ist lai bider kemen,
de mai'na kinder kon e bider hupa nemmen.
A ker mu'net kon e ròstn,
en binter tu e bider bòrtn.

Dos ist s'lem van krumer,
vort va haus ont ver de sai'na lait òlbe an groasn kummer.
Gonza mu'netn en Pustertol,
en hèrz òlbe lai s Fersntol.

Kinder ...

De hearst sa drinn, de hòst sa schoa gearn,

ont no nai'n mu'net hearst sa rearn.

An to no en ònder kemmen'sa groas,
finz as de kemmen nea'mer as de schoas.

Benn as de sich sa, sost : „Bou ist gongen de zait?“
Dòra hearst as ist asou ver òlla de lait.

Ver sei tanst vourschn lai s pest
Ober.....
der Götterhear hot van òlla de beirter s leist.